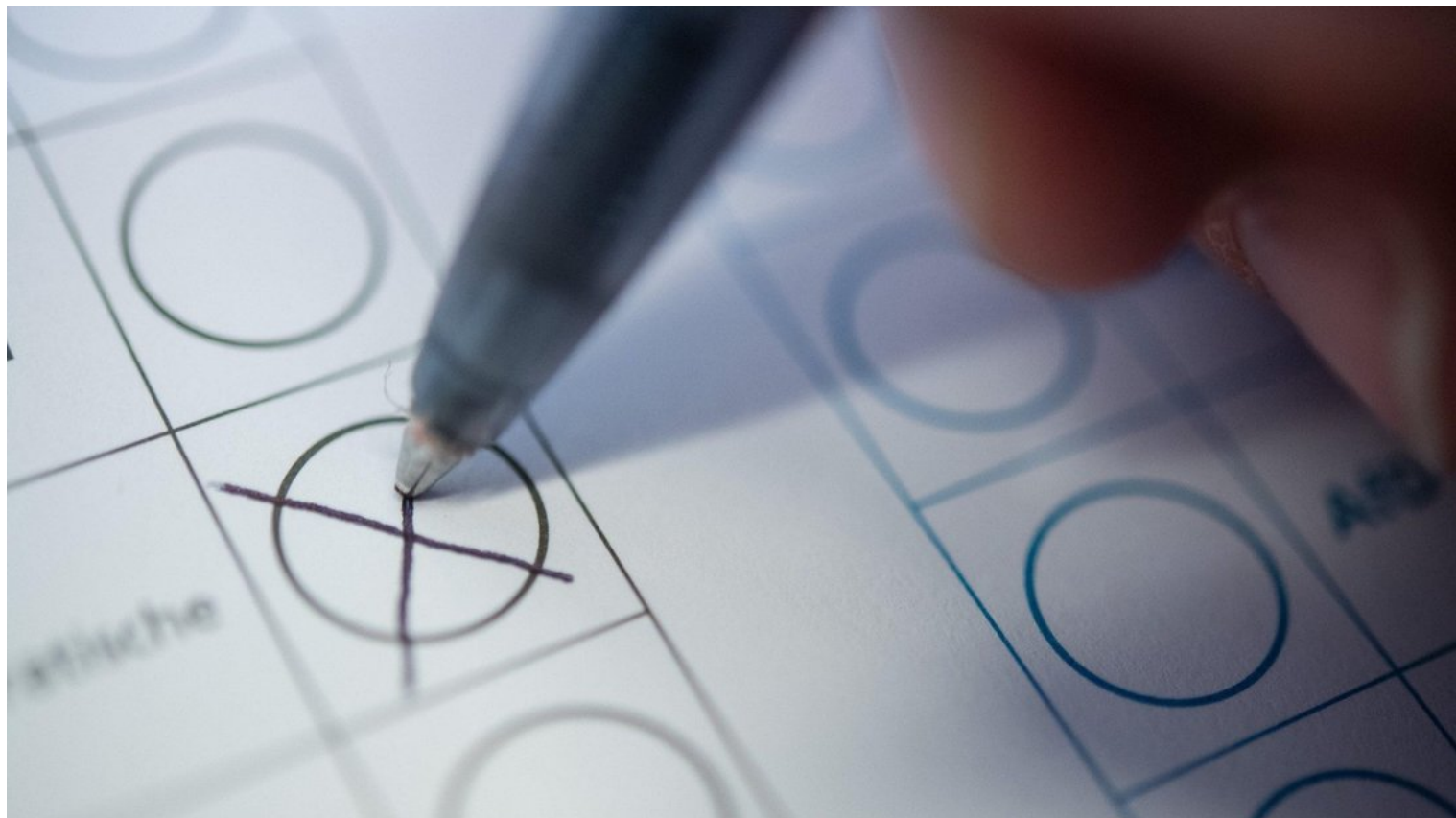


Kommunalwahl 2021

Hilfe für junge Menschen: Kreisjugendring plant Wahl-O-Mat fürs Emsland

von Wilfried Roggendorf



Lingen. An den Kommunalwahlen 2021 dürfen Jugendliche ab 16 Jahren teilnehmen. Doch wo sein Kreuz machen? Hilfe möchte der Kreisjugendring Emsland mit einem Kommunal-O-Mat leisten – und sucht dafür selbst noch Unterstützung.

Bekannt ist der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung beispielsweise von Bundestagswahlen. Dort können Wähler zu Thesen der Parteien mit "stimme zu", "stimme nicht zu" oder "neutral" beantworten.

Alle zur Wahl zugelassenen Parteien können ihre Thesen beim Wahl-O-Mat einstellen lassen. Die Nutzer können dann ihre Antworten mit denen der Parteien abgleichen. Der Wahl-O-Mat errechnet den Grad der persönlichen Übereinstimmung mit den Parteien.

Themen Jugendlicher und junger Erwachsener

Dieses Prinzip möchte der Kreisjugendring Emsland jetzt auch für die Kommunalwahlen anbieten und entwickelt dafür den Kommunal-O-Mat Emsland. "Dieser soll insbesondere Themen Jugendlicher und junger Erwachsener beinhalten und als Orientierungshilfe für den Wahlgang dienen", sagt Tanja Günther vom Vorstand des Kreisjugendrings.

Dieser verstehe sich als Interessenvertretung in jugendpolitischen und -relevanten Fragen gegenüber der Politik und Öffentlichkeit. "Es ist uns ein besonderes Anliegen zu den Kommunalwahlen, die Themen der Jugend sichtbar zu machen und für ihre Belange einzutreten", erklärt Günther. Gleichzeitig sollten junge

Menschen befähigt werden, sich selbst über politische Fragestellungen ein Bild zu machen und sich aktiv zu beteiligen.

Themen, Fragen und Forderungen formulieren

Doch woher sollen die Thesen der Parteien kommen, auf welche Fragen sollen sie antworten? "Wir rufen alle jungen Emsländerinnen und Emsländer auf, für ihre Kommune Themen, Fragen und Forderungen zu formulieren, die sie in ihrer Heimat bewegen", sagt Günther. Dies könne online auf kommunalomat-emsland.de/mitmachen/ erfolgen.

Günther hofft auf eine Beteiligung vieler Jugendlicher und junger Erwachsener aus allen Gemeinden des Emslandes. Der Kreisjugendring habe das Ziel, für jede der 70 Städte und Gemeinden im Emsland sowie den emsländischen Kreistag einen eigenen Kommunal-O-Mat zu erstellen.

"Das ist viel Arbeit, aber bildet die unterschiedlichen Themen in den einzelnen Kommunen ab", erklärt Günther. Wenn die Themen, Fragen und Forderungen der Jugendlichen vorliegen würden, werde der Kreisjugendring die Parteien bitten, hierzu ihre Thesen zu formulieren, kündigt Günther das weitere Vorgehen an.

Weitere Informationen gibt es auf Facebook unter @Kreisjugendring.Emsland oder auf Instagram unter @kreisjugendringemsland. Für Rückfragen steht Tanja Günther unter Tel. 0591 96620226 oder per E-Mail an t.guenther@kjb-emsland-sued.de zur Verfügung.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.